

# Das Korpsmaterial dem Schweizer Volk!

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 42

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

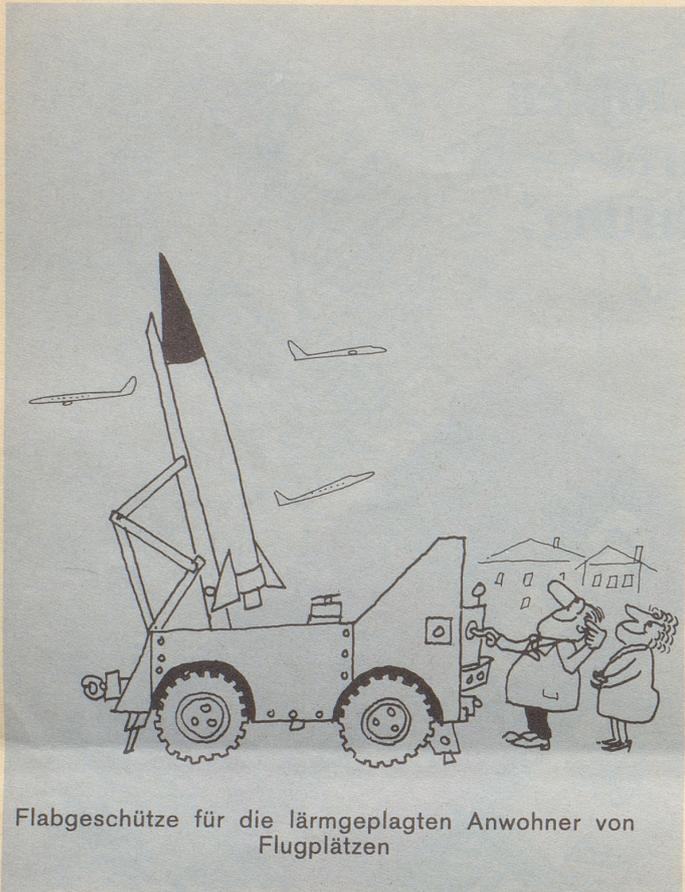
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Das Korpsmaterial dem Schweizer Volk!

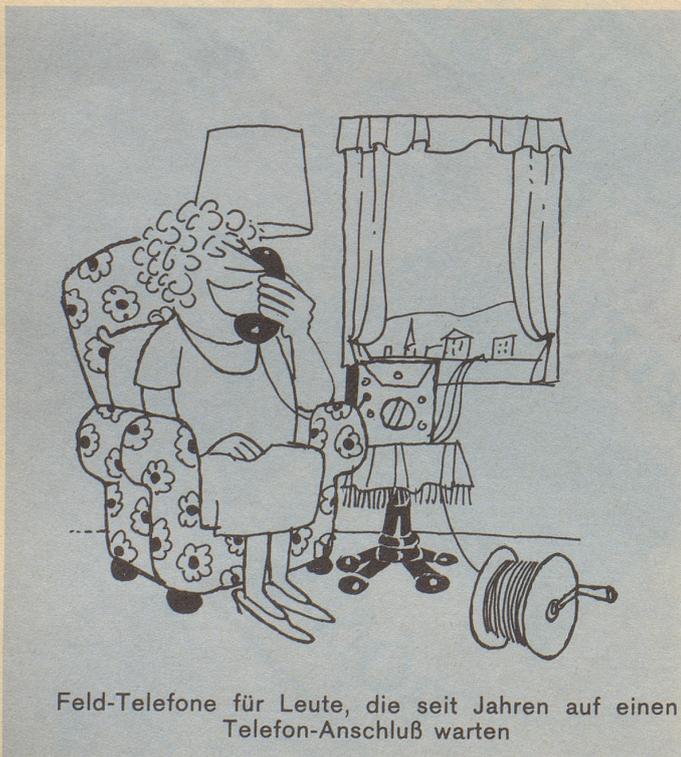
In Thun durfte kürzlich ein Leutnant der Panzertruppen mit seiner Braut im Schützenpanzer zum Hochzeitsmahl fahren. Wieso sollten nicht auch andere Schweizer von unserem Korpsmaterial profitieren? Hans Moser gibt hier einige Ideen, wie die Zusammenarbeit zwischen Armee und Zivilbevölkerung vertieft werden könnte.



Flabgeschütze für die lärmgeplagten Anwohner von Flugplätzen



Feldküchen für Familienpicknicks



Feld-Telefone für Leute, die seit Jahren auf einen Telefon-Anschluß warten



Regimentsspiele für Tanzabende



Armee-Brieftauben für Expreßbriefe, die wirklich vor den gewöhnlich beförderten Briefen ankommen sollten



Genietruppen für kleinere Haushalt-Reparaturen



Tarnnetze über Autofriedhöfe – eine wirksame Unterstützung der Verkehrs- und Verschönerungsvereine!

Sehen Sie:  
Dies ist der  
Fernseher für  
Fernseh-  
Individualisten  
(Lesen Sie warum...)



WEGA 767  
tragbar und mit  
versenkbarem Bügel.

Sein eigenes Programm wählen und sehen.  
Ungestört in einem andern Raum fernsehen. Nicht stur  
auf demselben Fernsehstuhl sitzen. Unabhängig vom  
Fernseh-Antennen-Anschluss sein.  
Überhaupt: Weil der WEGA 767 tragbar ist – überall fernsehen,  
wie es einem gerade gefällt und einfällt. Aber mit einer  
guten Bildqualität, einem guten Ton und einer guten Form.  
Sehen Sie: Fernseh-Individualisten haben viele individuelle  
Gründe für den

**WEGA**  
portable TV-Empfänger.

Den sollten Sie einmal sehen!



Allegro

Senden Sie die WEGA-Dokumentation an:

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_ N14

Bitte ausschneiden, mit Blockschrift ausfüllen und einsenden an die  
WEGA-Generalvertretung:

**Egli, Fischer & Co. AG, 8022 Zürich**  
**Gotthardstrasse 6, Tel. (051) 25 02 34**